

Einsatzbericht Raupenbagger

R 924

Litronic®

Der Liebherr
R 924 Generation 8
im Einsatz bei Rokemann in Courtavon



LIEBHERR



Situation

Die Firma Rokemann ist vor allem im landwirtschaftlichen Erdbewegungsbereich sowie für Land- und Forststraßen tätig. Zusätzlich führt das Unternehmen Teichreinigungen durch und bietet seine Erdbewegungsmaschinen mit Fahrer zur Vermietung an. Die Rokemann SARL ist ein Familienunternehmen, das von Roland Enderlin am 01. April 1999 in seinem Haus in Muespach-le-Haut im Sundgau (Haut-Rhin, Elsass) gegründet wurde. Aus Platzmangel zog das Unternehmen nach Waldighoffen um. Im vergangenen Jahr feierte das Unternehmen sein 20-jähriges Bestehen und beschäftigt 7 Mitarbeiter, darunter die Ehefrau und zwei Söhne. Es ist insbesondere im Bereich landwirtschaftlicher Erdarbeiten,

wie beispielsweise für Land- und Forstwege, tätig. Rokemann besitzt seit dem Jahr 2000 Raupenbagger, der Erste war ein R 904.

Im Jahr 2018 wurde außerdem ein Liebherr-Mobilbagger A 910 Compact angeschafft. Für alle Maschinen bestehen Vollwartungsverträge für eine regelmäßige und unkomplizierte Wartung.

Zum Schutz für die Umwelt, hat sich das Unternehmen dafür entschieden, alle Maschinen mit biologischem Hydrauliköl auszurüsten.

Spezifische Bedürfnisse

Für Erdbewegungsarbeiten in der Land- und Forstwirtschaft benötigte das Unternehmen Rokemann sowohl eine leistungsstarke als auch vielseitige Maschine. Der regelmäßige Wechsel der Anbauwerkzeuge (Tieföffel, Aushublöffel und Reißzähne) sind bei diesen Anwendungen ebenfalls von großer Bedeutung. Darüber hinaus erfordert die tägliche Arbeit auf lockerem Boden – in der Regel Erde – maximale Stabilität. Des Weiteren sind hohe Ausbrechkräfte und große Reichweiten unerlässlich für effizientes Arbeiten, wie beispielsweise beim Herausziehen von Baumstümpfen.

Das Unternehmen hatte bereits im Jahr 2000 einen R 904 gekauft, gefolgt von einem R 916 Classic und einem R 924 in der Abgasstufe IIIB, im Jahr 2012. Die Firma/Der Kunde tauscht ihre Ausrüstung im Durchschnitt alle 5 bis 6 Jahre aus, um immer auf dem neuesten Stand zu sein und so die Wartungskosten zu begrenzen.

Lösung

Bei der gekauften Maschine handelt es sich um den Raupenbagger R 924 von Liebherr. Der 24-Tonnen-Bagger, für den sich das elsässische Unternehmen entschieden hat, gehört zur neuen Generation 8, die im April vergangenen Jahres auf der Bauma 2019 in München vorgestellt wurde. Für noch mehr Komfort, Sicherheit, Ergonomie und Leistungsfähigkeit wurden 7 Modelle von 22 bis 45 Tonnen mit einer vollständig überarbeiteten Architektur auf den globalen Markt gebracht. Die neue Generation zeichnet sich durch bessere Leistung, höhere Produktivität und gesteigerte Sicherheit sowie Komfort für den Fahrer aus.

Maxime Enderlin ist der Hauptfahrer des R 924 G8. Neben der Leistung und Stabilität der Maschine schätzt er vor allem den Komfort und die Ruhe in der Kabine. Der Fahrer verfügt über einen geräumigen und klimatisierten Arbeitsbereich. Für ein besonders angenehmes Arbeiten ist die Kabine mit Pneumatiksitzen, mit Vertikal- und Längsfederung sowie einem hochauflösenden und bedienerfreundlichen 7"-Farb-Touchscreen ausgestattet. Außerdem ist die Frontscheibe vollständig versenkbar.

Der reduzierte Kraftstoffverbrauch von 17 auf 13 Liter zwischen dem letzten R 924 der Abgasstufe IIIB und dieser Neuanschaffung der Abgasstufe Stufe V rundet die Zufriedenheit des Unternehmens vollends ab.





Technische Daten

Einsatzgewicht	23.400 – 25.600 kg
Motorleistung	129 kW/175 PS
Abgasstufe	V

Ausrüstung

Schaufelinhalt	0,55 – 1,65 m ³
Verstellausleger	5,90 m
Schnellwechsler hydraulisch	SWA 48

Liebherr-France SAS

2 avenue Joseph Rey, B.P. 90287, FR-68005 Colmar Cedex
 ☎ +33 3 89 21 30 30, Fax +33 3 89 21 37 93
 www.liebherr.com, E-Mail: info.lfr@liebherr.com
 www.facebook.com/LiebherrConstruction